

2. Juli 2012

LH Pröll gratulierte Diözesanbischof Schwarz zum 60. Geburtstag

"Danke Alois Schwarz für seine Emotion für Niederösterreich, für seine Vorbildwirkung und Geradlinigkeit"

Anlässlich seines 60. Geburtstages zelebrierte Dr. Alois Schwarz, Bischof der Diözese Gurk (Kärnten), gestern, 1. Juli, in seiner Heimatgemeinde Hollenthon (Bezirk Wiener Neustadt) eine Heilige Messe. Als Gratulant stellte sich auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ein.

"Diözesanbischof Alois Schwarz hat viele Jahrzehnte über die Erzdiözese Wien in Niederösterreich gewirkt und hier mitten unter den Menschen hart gearbeitet. Er versteht es mit Worten und Ausdruckskraft, den Herrgott in die Herzen der Menschen zu ziehen. Dafür und für die Emotion, die er Niederösterreich gegenüber hat, danke ich ihm im Namen des gesamten Bundeslandes. Ebenso danke ich Alois Schwarz für seine Vorbildwirkung und seine Geradlinigkeit", sagte der Landeshauptmann und betonte, dass Niederösterreich ein christliches Land sei und ein solches auch bleiben solle. Als Geburtstagsgeschenk des Landes Niederösterreich überreichte Pröll dem Diözesanbischof ein Bronzerelief des Heiligen Leopold.

Alois Schwarz wurde als Sohn der Landwirte Alois und Ernestine Schwarz geboren. 1976 empfing er das Sakrament der Priesterweihe, 1981 promovierte er zum Dr. theol. Er war in der Vergangenheit u. a. Pfarrer im niederösterreichischen Krumbach, hatte die Leitung des Pastoralamtes der Erzdiözese Wien inne, wurde zum Weihbischof in Wien ernannt und war Bischofsvikar für das Vikariat Unter dem Wienerwald. 2001 wurde er von Johannes Paul II. zum Bischof der Diözese Gurk ernannt und offiziell in dieses Amt eingeführt.